Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag. Pränumerationspreis vierteljährlich 60 Pf., durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag in der Expedition angenommen und kostet die gespaltene Zeile 10 Pf.

Redakteur: Hugo Ludwig.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

№ 47. Oels, den 12. November 1897. 35. Jahrg.

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 430. Oels, den 9. November 1897.

Die Verleihung der Erinnerungs-Medaille an die Veteranen der Feldzüge von 1864, 1866 und 1870/71 betreffend.

Mit Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 4. v. Mts., Kreisbl. S. 166, ersuche ich die städtischen Polizei-Verwaltungen und Herren Amtsvorsteher des Kreises, die aufgestellten Verzeichnisse bald nach dem 1. Dezember, spätestens bis zum 10. Dezember d. J. an mich einzusenden. Den Antragstellern können die vorgelegten Pässe und Besitzzeugnisse nach der Meldung wieder zurückgegeben werden. Die Einreichung dieser Papiere an mich ist nicht erforderlich.

Nr. 431. Oels, den 6. November 1897.

Durch Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 16. Oktober d. J. (R.-G.-Bl. S. 773/74) sind die vom Bundesrath auf Grund des § 105d. der Gewerbe-Ordnung für Molkereien getroffenen Ausnahme-Bestimmungen von dem Verbote der Sonntagsarbeit veröffentlicht worden:

Nach denselben ist

a. Molkereien mit Ausnahme der Betriebe, welche ausschließlich oder vorwiegend fette oder halbfette Hartkäse herstellen, bei täglich einmaliger Milchlieferung der Betrieb während sechs Stunden, bis 12 Uhr Mittags, bei täglich zweimaliger Milchlieferung der Betrieb während sechs Stunden bis 12 Uhr Mittags und während zweier Nachmittagsstunden gestattet.

Den Arbeitern ist mindestens an jedem dritten Sonntage die zum Besuche des Gottesdienstes erforderliche Zeit freizugeben.

b. Denjenigen Molkereien, welche ausschließlich oder vorwiegend fette oder halbfette Hartkäse herstellen, ist der Betrieb ohne Beschränkung auf die vorstehend unter a. bezeichneten Stunden gestattet. Diese Ausnahme findet in der Zeit, wo die Herstellung fetter oder halbfetter Hartkäse sich auf die sogenannten Kellerarbeiten beschränkt, keine Anwendung; für diese Zeit gelten vielmehr die Bestimmungen unter a.

Die Arbeiter dürfen innerhalb der Zeit von Sonnabend Abend 6 Uhr bis zum Montage früh 6 Uhr im ganzen nicht länger als 18 Stunden beschäftigt werden.

Indem ich die vorstehenden Bestimmungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe und die Polizei-Verwaltungen, sowie die Herren Amtsvorsteher noch besonders darauf aufmerksam mache, bemerke ich, daß diese Bestimmungen an die Stelle der im Reichsgesetzblatt für 1896 Seite 177 veröffentlichten Ausnahmebestimmungen (cfr. Kreisblatt-Bekanntmachung vom 25. Juli 1896 — Nr. 295 —) treten.

Nr. 432. Oels, den 4. November 1897.

Gemäß den Bestimmungen des § 2 der revidirten Hengst-Kör-Ordnung vom 8. Dezember 1856 (Amtsblatt pro 1857 Seite 2) ersuche ich die Besitzer derjenigen Privat-Hengste, welche für weniger als 30 Mark decken sollen, dieselben behufs Körung pro 1898 nach dem im § 1 a. a. O. vorgeschriebenen Schema unter gleichzeitiger Angabe des Standortes des Beschälers, sowie des Deckpreises bis spätestens den 30. November cr. bei mir anzumelden.

Nr. 433. Oels, den 6. November 1897.

Für den V. Vertrauensmänner-Bezirk der Section II. der Norddeutschen Holz-Berufsgenossenschaft, umfassend die Kreise Guhrau, Steinau, Wohlau, Neumarkt, Militsch, Trebnitz, Groß-Wartenberg, Oels und Namslau, ist zum Vertrauensmann der Oberförster Blohmer in Militsch und zu dessen Stellvertreter der Oberförster Schulz in Wirschkowitz gewählt worden, was ich hiermit zur Kenntniß der Betheiligten bringe.

Nr. 434. Oels, den 4. November 1897.

Dem Komitee für den Bau einer Festhalle für die Schlesischen Musikfeste in Görlitz ist erlaubt worden, einen Theil der Loose zu der ihm nach dem Erlasse des Herrn Ministers des Innern vom 26. Mai d. Js. (II. 7907) gestatteten öffentlichen Ausspielung von goldenen, silbernen und anderen Gegenständen in Viertelabschnitten zum Preise von je 2,75 M. für beide Klassen der Lotterie auszugeben.

Nr. 435. Oels, den 9. November 1897.

Nachstehend bringe ich den Plan der Einkommensteuer-Voreinschätzungsbezirke und Voreinschätzungskommissionen des diesseitigen Veranlagungsbezirks für die Zeit vom 1. Oktober 1897 bis zum 1. Oktober 1900 zur Veröffentlichung.

Die Sitzungsorte sind in Spalte 8 des Planes angegeben.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Laufende Nr. der Voreinschätzungsbezirke.	Namen der zum Voreinschätzungsbezirke gehörenden Ortschaften.	Festgesetzte Zahl der gewählten Mitglieder.	Stand, der gewählten Mitglieder.	Stand, der gewählten stellvertretenden Mitglieder.
1.	2.	3.	4.	5.
1.	Stadt Oels	6	1. Rathsherr Herrmann. 2. Wagenfabrikant Weiner. 3. Controleur Fuhr. 4. Aichmeister Schwartzer. 5. Gerichtssekretär Gruß. 6. Schuhmachermeister Otto Nicke.	1. Rathsherr Kleiner. 2. Kräutereibesitzer F. Schipke I. 3. Kaufmann Fröhmer. 4. Kanzleiinspektor Tietze. 5. Rentier Flohr. 6. Kaufmann Nathan.
2.	Bernstadt, Stadt	4	1. Kaufmann Groß. 2. Fleischermeister Robert Roy. 3. Kaufmann Wilh. Trautwein. 4. Restaurateur Constantin Scheurich.	1. Kaufmann Rudolf Weiß. 2. Kaufmann Friedrich Stahr. 3. Sattlermeister Karl Pfitzner. 4. Schmiedemeister Moritz Häusler.
3.	Hundsfeld, Stadt	3	1. Rathmann Partikulier Julius Härtel. 2. Apotheker Arthur Kuntze. 3. Rathmann Dr. med. Möbs.	1. Ackerbürger Zimmer. 2. Gasthausbesitzer Wildtner. 3. Partikulier Kienast.
4.	Juliusburg, Gut Juliusburg, Gem. Juliusburg, Stadt Neudorf b. J., Gut Neudorf b. J., Gem. Neuhaus, Gut Neuhaus, Gem.	1 1 2 1 1 1 1	Gutsvorsteher Bragulla. Gemeindevorsteher Schiffer. 1. Kaufmann Hermann Zwirner. 2. Böttchermeister Ernst Stalke. Wirthschaftsinspektor Hapel. Gemeindevorsteher Labitzke. stellv. Gutsvorsteher Hasemann. Freisteller David Elsner.	Haltestellenvorsteher May. Gutsbesitzer Julius Scholz. 1. Fleischermeister Adolf Kathe. 2. Zimmermeister August Knobloch. Dominialschmied Helbig. Freisteller Karl Späthe. Futtersmann August Konschak. Freistellenbesitzer Karl Schäpe.
5.	Gutwohne, Gut Gutwohne, Gem. Döberle, Gut Döberle, Gem. Carlsburg, Gut Carlsburg, Gem. Oppeln und Neugarten, Gut Jenkwitz, Gem.	1 1 1 1 1 1 1 1	Wirthschaftsinspektor Neumann. Gemeindevorsteher Ernst Grünig. Freistellenbesitzer Robert Ziegert. Gemeindevorsteher Bache. Amtsrath Seeliger. Freisteller Heinrich Mroske. Gutsvorsteher Frömsdorf. Erbscholtiseibesitzer Robert Grünig.	Brenner Friedrich Göldner. Gutsbesitzer Adolf Christalle. Inspektor Eichner. Kretschambesitzer Karl Birke. Kutscher Wilhelm Günther. Freisteller Gustav Puschek. Freigutsbesitzer Kuhnke in Jenkwitz. Gutsbesitzer Otto Christalle.
6.	Schickerwitz, Gut Schickerwitz, Gem. Schwundnig, Gut Schwundnig, Gem. Rotherinne, Gut Rotherinne, Gem. Tschertwitz, Gut Tschertwitz, Gem. Strehlitz, Gut Strehlitz, Gem.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Majoratsbes. und Freiherr v. Puttkamer. Freistellenbesitzer Karl Schaaf. Gutsvorsteher Geniser. Freistellenbesitzer Wilhelm Schaaf. Restgutspächter Oskar Grünig. Freistellenbesitzer Gottlieb Schikora. Gutspächter Reichel. Freistellenbesitzer Lindner. Stellmacher Hermann Radewahn. Bauergutsbesitzer Karl Hering.	Inspektor Walther. Freistellenbesitzer Ernst Ziegert. Freistellenbesitzer Hoffmann. Freistellenbesitzer Karl Schaaf. Gemeindevorsteher Schneider in der Gemeinde Rotherinne. Freistellenbesitzer Ernst Jungchen. Vogt Ernst Lattner. Gemeindevorsteher Büttner. Revierförster Albert Neumann in Lakumme. Gemeindevorsteher Karl Garbe.
7.	Kurzwitz, Gut Kurzwitz, Gem. Jackschönau, Gut Jackschönau, Gem.	1 1 1 1 1	Rittergutsbesitzer Schube. Freistellenbesitzer Hubrich. Wirthschaftsinspektor Kremser. Gemeindevorsteher Tietze.	Wirthschaftsvogt Jäkel. Freistellenbesitzer Robert Schölzel. Gärtner Geihlich. Gasthausbesitzer Ernst Schneider.
8.	Grüneiche, Gem. Groß-Graben, Gut Groß-Graben, Gem.	1 1 2	Stellenbesitzer Ernst May. Gemeindevorsteher Katterwe. 1. Freisteller Gottlieb Schikor. 2. Restbauer Gustav Kroke.	Stellenbesitzer Karl Gebuhr. Brennereiverwalter Hager. 1. Schöffe Karl Schikor. 2. Freisteller Karl Schneider.
9.	Bartkerey, Gut Bartkerey, Gem. Weißensee, Gut Weißensee, Gem. Buckowintke, Gut Buckowintke, Gem. Maliers, Gem.	1 1 1 1 1 1 1	Revierförster Linke. Gastwirth Wilh. Freier. stellv. Gutsvorsteher Koschmieder. Freigärtner Karl Hering. Bleichermeister Karl Quark. Gemeindevorsteher Raschke. Gastwirth August Hoffmann.	Stellenbesitzer Ernst Nöldner. Freistellenbesitzer Nöldner. Waldbeläufer Weber. Freigärtner Wilhelm Züchner. Gastwirth Gottlieb Quark. Häusler Karl Kosubek. Freisteller August Hänel.
10.	Briese, Gut Briese, Gem. Sechskiefern, Gem. Hönigern, Gut Hönigern, Gem.	1 1 1 1 1	Rentmeister Scholtz. Kretschambesitzer Friedrich Musgale. Gemeindevorsteher Peukert. Oberförster Krätzig. Gemeindevorsteher Arlt.	Oeconomie-Direktor von Scheel. Stellenbesitzer Wilhelm Stein. Gastwirth August Strauß. Brennereiverwalter Kellert. Stellenbesitzer Ernst Reibert.

Namen und Wohnort

der ernannten Mitglieder	der ernannten stellvertretenden Mitglieder	a. der ernannten Vorsitzenden b. der ernannten stellvertretenden Vorsitzenden
einschätzungs-Kommissionen.		
6.	7.	8.
1. Gutsbesitzer Hübner in Oels. 2. Amtsgerichts-Secretär Ramisch in Oels. 3. Hof-Photograph Muecke in Oels. 4. Tischlermeister Lange in Oels.	1. Partikulier Stapelfeld in Oels. 2. Rechtsanwalt Rimpler in Oels. 3. Kaufmann Kluge in Oels. 4. Landgerichtsrath Hinderer in Oels.	a. Bürgermeister Kallmann in Oels. b. Kaufmann und Rathsherr Iffländer in Oels. **Sitzungsort: Oels.**
1. Dr. med. Paul Tockuß in Bernstadt. 2. Maurermeister Müller in Bernstadt.	1. Bäckermeister Hentschel in Bernstadt. 2. Kaufmann Mücke in Bernstadt.	a. Bürgermeister Schmiedigen in Bernstadt. b. Beigeordneter und Kaufmann Groß in Bernstadt. **Sitzungsort: Bernstadt.**
Partikulier Louis Gammert in Hundsfeld.	Ziegeleibesitzer August Schaedel in Hundsfeld.	a. Bürgermeister Friedrich in Hundsfeld. b. prakt. Arzt Dr. Möbs in Hundsfeld. **Sitzungsort: Hundsfeld.**
1. Rathmann Rudolf Fränzel in Stadt Juliusburg. 2. Kaufmann Jeglinsky in Stadt Juliusburg. 3. Kaufmann Paul Bragulla in Stadt Juliusburg. 4. Freistellenbesitzer August Worbs in Dorf Juliusburg. 5. Windmüller Oswald Jacob in Dorf Juliusburg.	1. Kaufmann Albert Wuttke in St. Juliusburg. 2. Schuhmachermstr. Ernst Kirsch in Stadt Juliusburg. 3. Schneidermstr. Robert Hoffmann in St. Juliusburg. 4. Freisteller Karl Rottenau in Neudorf b/J. 5. Freistellenbes. August Gottschalk in Neuhaus.	a. Bürgermeister Jäkel in Juliusburg. b. Amtsvorsteher Holletschek in Dorf Juliusburg. **Sitzungsort: Stadt Juliusburg.**
1. Lehrer Hermann Wachholz in Gutwohne. 2. Gutsbesitzer Adolf Härtel in Gutwohne. 3. Gemeindevorsteher Reich in Carlsburg. 4. Lehrer Kupke in Jenkwitz. 5. Mühlenbesitzer Rob. Günther in Döberle.	1. Gasthausbesitzer Lache in Gutwohne. 2. Gutsbesitzer Paul Bache in Gutwohne. 3. Gutsbesitzer Ernst Heinze in Jenkwitz. 4. Gutsbesitzer Eduard Grünig in Jenkwitz. 5. Freistellenbes. Friedr. Walter in Carlsburg.	a. Rentmeister und Gutsvorsteher-Stellvertreter Kern in Gutwohne. b. Gemeindevorsteher und Erbscholtiseibesitzer Grünig in Jenkwitz. **Sitzungsort: Gutwohne.**
1. Gemeindevorsteher Obst in Schickerwitz. 2. Gastwirth Guhr in Schwundnig. 3. Müller Gräfe in Rotherinne. 4. Freistellenbesitzer Ziegert in Tschertwitz. 5. Freisteller Ernst Spieler in Strehlitz. 6. Lehrer Siecke in Strehlitz. 7. Bauergutsbesitzer Dähmel in Strehlitz.	1. Freistellenbes. Karl Nöldner in Schickerwitz. 2. Freistellenbes. Herm. Titze in Schwundnig. 3. Freistellenbes. Karl Thorenz in Rotherinne. 4. Freistellenbes. Peter in Tschertwitz. 5. Mühlenbesitzer Robert Schmidt in Strehlitz. 6. Chausseeaufseher Karl Schubert in Strehlitz 7. Bauergutsbes. Gottlieb Garbe in Strehlitz.	a. Gutsvorsteher und Gutspächter Reichel in Tschertwitz. b. Gutsvorsteher und Majorats- und Freiherr von Puttkamer auf Schickerwitz. **Sitzungsort: Tschertwitz.**
Freistellenbesitzer Hübner in Kurzwitz.	Stellenbes. Daniel Mücke in Jackschönau.	a. Gutsvorsteher Rittergutsbesitzer Schube auf Kurzwitz. b. Wirthschaftsinspektor Kremser in Jackschönau. **Sitzungsort: Kurzwitz.**
Mühlenbesitzer Matzke in Gr.-Graben.	Bauer Gottlieb Janetzky in Groß-Graben.	a. Gutsvorsteher und Gutspächter Kayser in Groß-Graben. b. Gemeindevorsteher Katterwe in Groß-Graben. **Sitzungsort: Groß-Graben.**
1. Häusler Gottlieb Ratsch in Buckowintke. 2. Freisteller Ernst Nöldner in Maliers. 3. Müller Karl Runge in Maliers. 4. Gemeindevorsteher Tschapke in Weißensee.	1. Freigärtner Ernst Krause in Buckowintke. 2. Freigärtner Karl Dettke III. in Maliers. 3. Freisteller Ernst Spaete in Maliers. 4. Freigärtner Ernst Hering in Weißensee.	a. Amtsvorsteher und Revierförster Linke in Bartkerey. b. Gutsvorsteher-Stellvertreter Förster Koschmieder in Weißensee. **Sitzungsort: Weißensee.**
1. Lehrer Rüffer in Briese. 2. Gemeindevorsteher Roder in Briese.	1. Müller Krocker in Briese. 2. Stellenbesitzer Karl Hiller in Briese.	a. Gutsvorsteher Majoratsherr Graf von Kospoth auf Briese. b. Gutsvorsteher-Stellvertreter Rentmeister Scholtz in Briese. **Sitzungsort: Briese.**

Laufende Nr. der Voreinschätzungsbezirke.	Namen der zum Voreinschätzungsbezirke gehörenden Ortschaften.	Festgesetzte Zahl der gewählten Mitglieder.	Stand, der gewählten Mitglieder.	Stand, der gewählten stellvertretenden Mitglieder.
			der Vor	der Vor
1.	2.	3.	4.	5.
11.	Pontwitz, Gut	1	Rentmeister Prätorius.	Administrator Güsseseld.
	Pontwitz, Gem.	1	Gemeindevorsteher Scholz.	Bauergutsbesitzer Strauß.
	Eichenhof, Gut	1	Gutsvorsteher v. Franckenberg und Ludwigsdorff.	Lehrer Hampel.
	Alt-Ellguth, Gut	1	Rittergutsbesitzer Ebel.	Administrator Sachs.
	Alt-Ellguth, Gem.	1	Gasthausbesitzer Hartmann.	Freistellenbesitzer Knichale.
	Ostrowine, Gut	1	Rittergutsbesitzer Freiherr v. Twickel.	Rentmeister Ulrich.
	Ostrowine, Gem.	1	Gemeindevorsteher Richter.	Freistellenbesitzer Reinhold Fahner.
12.	Zessel, Gut	1	Förster Kiesewetter.	Kunstgärtner Neumann.
	Zessel, Gem.	1	Freisteller Paul Schauder.	Freisteller Johann Grund.
	Neuhof b. W., Gut	1	Gasthofbesitzer Hoffmann.	Stellenbesitzer Ruffer.
	Neuhof b. W., Gem.	1	Gemeindevorsteher Jarsetz.	Stellenbesitzer Ernst Nitschke.
	Buselwitz, Gut	1	Gutsvorsteher Rittergutsbesitzer Schreiber.	Inspektor Hermann Bennecke.
	Buselwitz, Gem.	1	Mühlenbesitzer Otto Hoffmann.	Chausseeaufseher Hintke.
13.	Wiesegrade, Gut	1	Gutsvorsteher Holubek.	Ackervogt Ernst Boyn.
	Wiesegrade, Gem.	1	Kunstgärtner u. Stellenbes. Ernst Tesche.	Stellenbesitzer August Ackermann.
	Grüttenberg, Gut	1	Gutsvorsteher Moll.	Inspektor Hohlfeldt.
	Grüttenberg, Gem.	1	Freistellenbesitzer Paul Klotz.	Gemeindevorsteher Birke.
	Schmoltschütz, Gut	1	Rittergutsbesitzer v. Prittwitz.	Stellenbesitzer Barth.
	Allerheiligen, Gut	1	Wirthschaftsinspektor Förster.	Rittergutsbesitzer Thanheiser.
	Allerheiligen, Gem.	1	Gemeindevorsteher Kleinert.	Stellenbesitzer Wilhelm Stolper.
14.	Bogschütz, Gut	1	Inspektor Goldmann.	Revierförster Glatz.
	Bogschütz, Gem.	2	1. Gemeindevorsteher Kirchhof. 2. Freigärtner Weide.	1. Bauergutsbesitzer W. Land. 2. Freigärtner Langner.
	Zucklau, Gut	1	Revierförster Gottwald.	Schaffer Gottlieb Guse.
	Zucklau, Gem.	1	Bauergutsbesitzer Ernst Weitz.	Bauergutsbesitzer Karl Kupke.
15.	Schloß Oels, Gut	1	Kanzleivorsteher Kaschner.	Kassencontroleur Müller.
	Spahlitz, Gut	1	Oekonomierath Alter.	Gutsvorsteher Schlabitz.
	Spahlitz, Gem.	1	Mühlenbesitzer Paul Häusler.	Freigutsbesitzer Ernst Pohl.
	Würtemberg, Gut	1	Wirthschaftsbeamter Retter.	Vogt Heinrich Freihube.
	Würtemberg, Gem.	1	Gastwirth Gustav Kuhnert.	Schöffe August Aßmann.
16.	Rathe, Gut	1	Kgl. Amtspächter Jeck.	Gärtner Pasdzior.
	Rathe, Gem.	1	Gutsbesitzer Ernst Sperlich.	Gutsbesitzer Adolf Melde.
	Dammer Gem.	1	Gemeindevorsteher Robert Kalkbrenner.	Gutsbesitzer Reinhold Kalkbrenner.
17.	Ludwigsdorf, Gut	1	Wirthschaftsinspektor Rieger.	Dominialwächter August Blasche.
	Ludwigsdorf, Gem.	1	Gemeindevorsteher Kille.	Schmiedemeister Hermann Gasse.
	Leuchten, Gem.	1	Erbscholtiseibesitzer Scupin.	Gutsbesitzer Karl Schattmann.
	Netsche, Gut	1	Inspektor Richard Alter.	Vogt Julius Reinert.
	Netsche, Gem.	1	Gemeindevorsteher Frische.	Gutsbesitzer Paul Bagusche.
	Schmarse, Gut	1	Brennereiverwalter Conrad Winkler.	Maschinenführer Wilhelm Günther.
	Schmarse, Gem.	1	Gemeindevorsteher Brückner.	Gutsbesitzer Züchrer.
18.	Dobrischau, Gut	1	Gutsvorsteher Winiker.	Gärtner Jachmann.
	Dobrischau, Gem.	1	Gemeindevorsteher Pohl.	Freigärtner Wolff.
	Eichgrund, Gut	1	Tischlermeister Kolbe.	Fleischermeister Winkler.
	Eichgrund, Gem.	1	Lehrer Kraft.	Mühlenbesitzer J. Brutschek.
	Loischwitz, Gut	1	Amtspächter Ruprecht.	Brennereiverwalter Schiewek.
	Loischwitz, Gem.	1	Stellenbesitzer Kalkbrenner.	Stellenbesitzer Günther.
	Stampen, Gut	1	Gutsvorsteher Pauly.	Dominialstellmacher Walther.
	Stampen, Gem.	1	Gemeindevorsteher Steinborn.	Gutsbesitzer Ernst Zappe.
	Jäntschdorf, Gut	1	Gutsvorsteher Scupin.	Brennereiverwalter Sacher.
	Jäntschdorf, Gem.	1	Mühlenpächter Karl Quickert.	Stellenbesitzer Wilhelm Wyremba.
19.	Sibyllenort, Gut	1	Schloßverwalter Wöhler.	Hofgärtner Kurzmann.
	Sibyllenort, Gem.	1	Gemeindevorsteher Reichelt.	ehem. Stellenbesitzer Karl Malcher.
	Domatschine, Gut	1	Schäfer Schmeiche.	Forstarbeiter Polesche.
	Domatschine, Gem.	1	Stellenbesitzer August Schmidt.	Stellenbesitzer Wilhelm Mücke.
	Langew ese, Gem.	1	Gemeindevorsteher Becker.	Bauergutsbesitzer Pantke.
	Peu e, Gut	1	Oberamtmann Schmidt.	Brennereiverwalter Seeliger.
	Peuke, Gem.	1	Stellenbesitzer Wilh. Jähnsch.	Stellenbesitzer Eduard Hurtig.
20.	Sacrau, Gut	1	Wirthschaftsinspektor Hellmich.	Buchhalter Scharschmidt.
	Sacrau, Gem.	2	1. Gemeindevorsteher Kopka. 2. Gastwirth Liebetanz.	1. Fleischermeister Schneider. 2. Saalmeister Sacher.
	Hundsfeld, Gut	1	Gärtner Wilh. Jurasky.	Müllermeister Ernst Scholz.

Namen und Wohnort

der ernannten Mitglieder.	der ernannten stellvertretenden Mitglieder	a. der ernannten Vorsitzenden b. der ernannten stellvertretenden Vorsitzenden
einschätzungs-Kommissionen.		
6.	7.	8.
1. Lehrer Scholz in Pontwitz. 2. Gemeindevorsteher Deutsch in Alt-Ellguth. 3. Lehrer Michael in Ostrowine. 4. Brennerei-Verwalter Aßmann in Alt-Ellguth.	1. Fleischer Kleinert in Pontwitz. 2. Wassermüller Oskar Scholz in Pontwitz. 3. Maurer Kunze in Alt-Ellguth. 4. Mühlenbes. August Jaretzke in Ostrowine.	a. Gutsvorsteher und Rittergutsbesitzer von Teichmann in Pontwitz. b. Gutsvorsteher-Stellvertreter Rentmeister Prätorius in Pontwitz. **Sitzungsort: Pontwitz.**
1. Lehrer Aust in Buselwitz. 2. Gemeindevorsteher Meiser in Zessel. 3. Freisteller Wuttke in Zessel.	1. Gemeindevorsteher Laschinsky in Buselwitz. 2. Maurer Werner in Zessel. 3. Freisteller Paul Schmalich in Zessel.	a. Gutsvorsteher und Rittergutsbesitzer Schreiber in Buselwitz. b. Rittergutsbesitzer von Scheliha auf Zessel. **Sitzungsort: Buselwitz.**
1. Freistellenbesitzer Hermann Vogt in Grüttenberg. 2. Gemeindevorsteher Dittmann in Wiesegrade. 3. Gastwirth Ritter in Wiesegrade. 4. Lehrer Frost in Allerheiligen.	1. Gasthausbesitzer Schüttler in Grüttenberg. 2. Stellenbes. Karl Ackermann in Wiesegrade. 3. Freisteller Heinrich Kalkbrenner in Wiesegrade. Stellenbesitzer Korsig in Allerheiligen.	a. Gutsvorsteher und Rittergutsbesitzer von Prittwitz auf Schmoltschütz. b. Rittergutsbesitzer Moll in Grüttenberg. **Sitzungsort: Schmoltschütz.**
1. Freigärtner Ernst Hillmann in Bogschütz. 2. Bauergutsbesitzer Ernst Dabisch in Zucklau.	1. Bauergutsbes. Reinh. Kubicke in Bogschütz. 2. Freistellenbesitzer Wilh. Flache in Zucklau.	a. Gutsvorsteher-Stellvertreter Inspektor Goldmann in Bogschütz. b. Gemeindevorsteher Kirchhof in Bogschütz. **Sitzungsort: Bogschütz (Randowhof).**
1. Freigutsbesitzer Wilh. Kirchhof in Spahlitz. 2. Brauereibesitzer Rösler in Schloß Oels.	1. Lehrer Stanek in Spahlitz. 2. Fabrikbesitzer Warneck sen. in Spahlitz.	a. Gutsvorsteher und Oeconomierath Alter in Spahlitz. b. Kanzleivorsteher Kaschner in Schloß Oels. **Sitzungsort: Spahlitz.**
Gemeindevorsteher Stäsch in Rathe.	Gutsbesitzer Julius Schäpe I. in Dammer.	a. Gutsvorsteher Königl. Amtspächter Jeck in Rathe. b. Gemeindevorsteher Stäsch in Rathe. **Sitzungsort: Rathe, Gut.**
1. Gasthausbes. Adolf Würfel in Ludwigsdorf. 2. Ziegelmeister Coritter in Leuchten. 3. Gasthausbesitzer Vogel in Schmarse. 4. Gasthausbesitzer Bierbaum in Netsche.	1. Gutsbes. Julius Schäpe in Ludwigsdorf. 2. Gemeindevorsteher Hellmich in Leuchten. 3. Gutsbes. Christalle in Schmarse. 4. Lehrer Halm in Netsche.	a. Amtsvorsteher und Gutspächter Grove in Netsche. b. Gemeindevorsteher Brückner in Schmarse. **Sitzungsort: Netsche.**
1. Zimmerpolier Streich in Dobrischau. 2. Gemeindevorsteher Heilmann in Eichgrund. 3. Stellenbesitzer Baumgart in Loischwitz. 4. Gutsbesitzer Wandel in Stampen. 5. Gutsbesitzer Christalle in Stampen. 6. Schmiedemeister Kiesewetter in Stampen. 7. Gemeindevorsteher Dähmel in Jäntschdorf.	1. Freigärtner Weiß in Dobrischau. 2. Freigärtner Conrad in Eichgrund. 3. Stellenbesitzer Knobloch in Loischwitz. 4. Freistellenbes. Rother in Stampen. 5. Gutsbes. Reinhold Scupin in Stampen. 6. Gutsbes. Preller in Stampen. 7. Stellenbes. Heinrich Weber in Jäntschdorf.	a. Gutsvorsteher Amtsrath Pauly in Stampen. b. Gemeindevorsteher Reinhold Steinborn in Stampen. **Sitzungsort: Dobrischau.**
1. Freistellenbesitzer Karl Kupke in Sibyllenort. 2. Gemeindevorsteher Schubert in Domatschine. 3. Auszügler Hieronymus Junke in Langewiese. 4. Stellenbesitzer David Heinke in Peuke.	1. Rentier Knittel in Sibyllenort. 2. Freistellenbesitzer Hermann Bündig in Domatschine. 3. Bauergutsbes. Karl Marks in Langewiese. 4. Stellenbes. Wilhelm König in Peuke.	a. Gutsvorsteher Amtspächter Schmidt in Peuke. b. Gutsvorsteher Inspektor Pietrusky in Sibyllenort. **Sitzungsort: Sibyllenort.**
Hausbesitzer Weiß in Sacrau.	Schlossermstr. Haupt aus Sacrau.	a. Amtsvorsteher Ingenieur Schröter in Sacrau. b. Fabrikdirektor Conrad in Sacrau. **Sitzungsort: Sacrau.**

Laufende Nr. der Voreinschätzungsbezirke.	Namen der zum Voreinschätzungsbezirke gehörenden Ortschaften.	Festgesetzte Zahl der gewählten Mitglieder.	Stand, der gewählten Mitglieder	Stand, der gewählten stellvertretenden Mitglieder
			der Vor	der Vor
1.	2.	3.	4.	5.
21.	Gr.-Weigelsdorf, Gut	1	Inspektor Roßmann.	Bauergutsbesitzer Adolf Lode.
	Gr.-Weigelsdorf, Gem.	2	1. Gemeindevorsteher Reinhold Lode.	1. Bauergutsbesitzer Reinhold Waschke.
			2. Schöffe Gottlieb Hanke.	2. Bauergutsbesitzer Fritz Scholz.
	Kl.-Weigelsdorf, Gut	1	Gemeindeschreiber Hertwig.	Brennereiverwalter Raabe.
	Kl.-Weigelsdorf, Gem.	1	Gemeindevorsteher Wagner.	Stellenbesitzer Ernst Wirhl.
	Stein, Gut	1	Rechnungsführer Grauer.	Wirthschaftsinspektor Ritter.
	Stein, Gem.	1	Freigärtner Gottlieb Hoffmann.	Gastwirth Karl Tischer.
	Mirkau, Gem.	1	Gemeindevorsteher Julius Scholz.	Freistellenbesitzer Ernst Landskron.
22.	Wildschütz, Gut	1	Förster Wilh. Scholz.	Kunstgärtner Hoffmann.
	Wildschütz, Gem.	1	Stellenbesitzer Otto Kluge.	Stellenbesitzer Gustav Weiß.
	Görlitz, Gut	1	Gutsvorsteher u. Rittergutsbes. v. Reuß.	Wirthschaftsinspektor Püschel.
	Görlitz, Gem.	1	Stellenbesitzer August Titze.	Gemeindevorsteher Paschke.
23.	Schleibitz, Gut	1	Majoratsbes. Graf Yorck v. Wartenburg.	Gutsvorsteherstellv. Inspektor Ritter.
	Schleibitz, Gem.	1	Stellenbesitzer Karl Mühlsteff.	Stellenbesitzer Wilhelm Bunke.
	Dörndorf, Gut	1	Gutsverwalter Bobertag.	Stellmacher Johann Adler.
	Dörndorf, Gem.	1	Freistellenbesitzer Traugott Dobers.	Gastwirth Wilhelm Fischer.
	Pühlau, Gut	1	Gutsvorsteher Mittmann.	Förster Bernatzky.
	Pühlau, Gem.	1	Lehrer Augspurg.	Freistellenbesitzer Repke.
24.	Raake, Gut	1	Gastwirth Wilh. Schmidt.	Schmiedemeister Traugott Kupke.
	Raake, Gem.	1	Gastwirth Fritz Gillert.	Stellenbesitzer W. Kusche.
	Medlitz, Gut	1	Gutsvorsteher v. Kessel-Zeutsch.	herrschaftl. Kutscher August Wolff.
	Medlitz, Gem.	1	Gemeindevorsteher Kirsch.	Freistellenbesitzer Kottwitz.
	Neuhof b. R., Gut	1	Bäckermeister Johann Reim.	herrschaftl. Diener Friedrich Lehmann.
	Neuhof b. R., Gem.	1	Stellenbesitzer Paul Walter.	Gastwirth August Land.
	Pischkawe, Gut	1	Gutsvorsteher Inspektor Lehnig.	Schäfer August Ludwig.
	Pischkawe, Gem.	1	Stellenbesitzer Otto Dziallas.	Gemeindevorsteher Rescher.
25.	Bohrau, Gut	1	Wirthschafts-Inspektor Perniok.	Revierförster Hertrampf.
	Bohrau, Gem.	2	1. Gutsbesitzer Julius Züchner.	1. Gasthausbesitzer Friedrich Kleinert.
			2. Kohlenhändler Adolf Thiemann.	2. Postvorsteher Kuppe.
26.	Süßwinkel, Gut	1	Rentmeister Thießen.	Brennereiverwalter Zeumer.
	Süßwinkel, Gem.	1	Müllermeister Paul Scholz.	Stellenbesitzer David Scholz.
	Kl.-Dels, Gut	1	Verwalter Obst.	Schankwirth Rescher.
	Kl.-Dels, Gem.	1	Gemeindevorsteher Mühl.	Freistellenbesitzer August Rauer.
	Cunersdorf, Gut	1	Gutsvorsteher Heidenreich.	Gastwirth Joseph Langwitz.
	Cunersdorf, Gem.	2	1. Freigärtner Franz Langner.	1. Freigärtner Franz Brutschek.
			2. Bauergutsbesitzer Franz Aßmann.	2. Stellenbesitzer Julius Seichter.
	Kl.-Peterwitz, Gem.	1	Freigärtner August Engel.	Lohngärtner Johann Rudolph.
27.	Kl.-Ellguth, Gut	1	Revierförster Albert Zimmermann.	Wirthschaftsvogt Hermann Thorenz.
	Kl.-Ellguth, Gem.	2	1. Gemeindevorsteher Güntzel.	1. Freisteller Heinrich Bauch.
			2. Freisteller Gottfried Kynast.	2. Freisteller August Kynast.
	Kritschen, Gut	1	Gastwirth Heinrich Güntzel.	Stellmacher Wilhelm Weishaupt.
	Kritschen, Gem.	1	Lehrer Peuker.	Kretschambesitzer Eduard Scholz.
	Kaltvorwerk, Gut	1	Gutsvorsteher Arndt.	Schafmeister Gottlieb Heimlich.
	Kaltvorwerk, Gem.	1	Freistellenbesitzer Karl Drabe.	Schöffe Gustav Weiß.
28.	Ob.-Schmollen, Gut	1	Vogt Pieprcz.	Knecht Kabus.
	Ob.-Schmollen, Gem.	1	Bauergutsbesitzer Gustav Henschel.	Bauergutsbesitzer Joseph Baumgart.
	Ndr.-Schmollen, Gut	1	Amtsrath Rohnstock.	Schäfer Mahlich.
	Ndr.-Schmollen, Gem.	1	Gemeindevorsteher Lüttwitz.	Schöffe Robert Kümmel I.
	Cronendorf, Gem.	1	Gemeindevorsteher Scupin.	Schöffe Schwarz.
29.	Crompusch, Gut	1	Gutsvorsteher Glufke.	Wirthschaftsvogt Krischok.
	Crompusch, Gem.	1	Gastwirth Robert Henschel.	Stellenbesitzer Paul Garbe.
	Schwierse, Gut	1	Rittergutsbesitzer von der Berswordt.	Wirthschaftsinspektor Lattner.
	Schwierse, Gem.	2	1. Mühlenbesitzer Adolf Pohl jun.	1. Freistellenbesitzer Ernst Ackermann.
			2. Freigutsbesitzer Gustav Siegling.	2. Freistellenbesitzer Adolf Mahler.
	Gr.-Ellguth, Gut	1	Gutsvorsteher Arndt.	Fleischermeister Lattner.
	Gr.-Ellguth, Gem.	1	Gemeindevorsteher Pohl.	Bauergutsbesitzer Hermann Schmidt.
30.	Vielguth, Gut	1	Brennereiverwalter Stephan.	Kunstgärtner Wallasch.
	Vielguth, Gem.	2	1. Gemeindevorsteher Scholz.	1. Schöffe August Gärtner.
			2. Fleischermeister Robert Lattner.	2. Freigärtner August Scholz III.
	Neu-Ellguth, Gem.	1	Gemeindevorsteher Stolper.	Freistellenbesitzer Pohl.
	Neu-Schmollen, Gem.	1	Gemeindevorsteher Fuchs.	Freigärtner Gottlieb Schlesier.

Namen und Wohnort

der ernannten Mitglieder.	der ernannten stellvertretenden Mitglieder	a. der ernannten Vorsitzenden b. der ernannten stellvertretenden Vorsitzenden
einschätzungs-Kommissionen.		
6.	7.	8.
1. Freistellenbesitzer Marks in Gr.-Weigelsdorf. 2. Freistellenbesitzer Butter in Gr.-Weigelsdorf. 3. Freistellenbesitzer Gustav Eckert in Klein-Weigelsdorf. 4. Bauergutsbesitzer Schubert in Stein. 5. Bauergutsbesitzer Knittel in Mirkau.	1. Restgutsbesitzer Friedrich Scholz in Groß-Weigelsdorf. 2. Freistellenbes. Rescher in Groß-Weigelsdorf. 3. Stellenbes. Paul Bock in Klein-Weigelsdorf. 4. Gemeindevorsteher Wieland in Stein. 5. Freistellenbes. Aug. Giersemehl in Mirkau.	a. Gemeindevorsteher Scholz zu Mirkau. b. Gutsvorsteher Inspektor Roßmann in Groß-Weigelsdorf. **Sitzungsort: Groß-Weigelsdorf.**
Gemeindevorsteher Klose in Wildschütz.	Lehrer Meidel in Wildschütz.	a. Gutsvorsteher und Rittergutsbesitzer Graf von Pfeil auf Wildschütz. b. Gutsvorsteher und Rittergutsbesitzer von Reuß auf Görlitz. **Sitzungsort: Wildschütz.**
1. Stellenbesitzer Schapke in Schleibitz. 2. Bauergutsbesitzer Heinze in Dörndorf. 3. Gemeindevorsteher Barth in Pühlau.	1. Lehrer Hoppe in Schleibitz. 2. Gemeindevorsteher Freihube in Dörndorf. 3. Freistellenbesitzer Karl Nieckisch in Pühlau.	a. Amtsvorsteher und Majoratsherr Graf Yorck von Wartenburg auf Schleibitz. b. Gutsvorsteher Bobertag in Dörndorf. **Sitzungsort: Schleibitz.**
1. Gemeindevorsteher Melzer in Raake. 2. Lehrer Seeliger in Pischkawe. 3. Gemeindevorsteher Schäpe in Neuhof b. R. 4. Lehrer Speer in Raake. 5. Freisteller Schipke in Medlitz.	1. Freisteller Ziegert in Raake. 2. Freistellenbesitzer Klose in Pischkawe. 3. Stellenbes. Heinrich Koch in Neuhof b./R. 4. Förster Thon in Raake. 5. Freisteller Buchwald in Medlitz.	a. Amtsvorsteher und Majoratsherr von Kessel—Zeutsch auf Raake. b. Gutsvorsteher Inspektor Lehnig in Pischkawe. **Sitzungsort: Raake.**
Gemeindevorsteher Heinze in Bohrau.	Lehrer Landek in Bohrau.	a. Amtsvorsteher und Majoratsbesitzer Graf von Schwerin auf Bohrau. b. Gemeindevorsteher Heinze in Bohrau. **Sitzungsort: Bohrau.**
1. Stellenbesitzer Josef Schramm in Süßwinkel. 2. Lehrer Bartsch in Kl.-Oels. 3. Gemeindevorsteher Unverricht in Cunersdorf. 4. Lehrer Metzner in Cunersdorf. 5. Gemeindevorsteher Fritsch in Kl.-Peterwitz.	1. Stellenbes. August Richling in Süßwinkel. 2. Schneider Gustav Berger in Klein-Oels. 3. Freigärtner Ernst Engel in Cunersdorf. 4. Müller Mühl in Cunersdorf. 5. Gastwirth Ludw. Lattner in Klein-Peterwitz.	a. Gutsvorsteher-Stellvertreter Revierförster Mende in Süßwinkel. b. Gutsbesitzer Pietrusky in Klein-Peterwitz. **Sitzungsort: Süßwinkel.**
1. Gastwirth Hentke in Kl.-Ellguth. 2. Lehrer Knorn in Kl.-Ellguth. 3. Freigärtner Aug. Kienast in Kritschen. 4. Gemeindevorsteher Lattner in Kaltvorwerk.	1. Freigärtner August Kretschmer in Klein-Ellguth. 2. Freisteller Ernst Reichel in Klein-Ellguth. 3. Freigärtner August Hoffmann in Kritschen. 4. Bäckermstr. G. Melde in Kaltvorwerk.	a. Gutsvorsteher und Administrator Remus in Kritschen. b. Gemeindevorsteher Güntzel in Kl.-Ellguth. **Sitzungsort: Kl.-Ellguth.**
1. Lehrer Neugebaur in Ob.-Schmollen. 2. Gutsbesitzer Julius Henschel in Ober-Schmollen.	1. Freigutsbes. Schirduan in Ober-Schmollen. 3. Bauergutsbes. Schwarz in Ober-Schmollen.	a. Gemeindevorsteher und Gutsbesitzer Hentschel in Ober-Schmollen. b. Müller Pulst in Ober-Schmollen. **Sitzungsort: Ober-Schmollen.**
1. Stellenbesitzer Hilbig in Crompusch. 2. Gemeindevorsteher Pohl in Schwierse. 3. Freistellenbesitzer Karl Gruhn in Schwierse. 4. Lehrer Klotz in Gr.-Ellguth.	1. Gemeindevorsteher Wabnitz in Crompusch. 2. Lehrer Paul Scholz in Schwierse. 3. Gasthausbes. Erdm. Hentschel in Schwierse. 4. Bauergutsbes. Jul. Schäpe in Groß-Ellguth.	a. Amtsvorsteher und Rittergutsbesitzer von der Berswordt auf Schwierse. b. Gutsvorsteher und Oberamtmann Arndt in Groß-Ellguth. **Sitzungsort: Schwierse.**
1. Organist Ulbrich in Vielguth. 2. Freigärtner Wilhelm Scholz I. in Vielguth.	1. Müller Dalibor in Vielguth. 2. Freigärtner Aug. Barth in Neu-Schmollen.	a. Amtsvorsteher Inspektor Arndt in Vielguth. b. Freigärtner Wilhelm Scholz I. zu Vielguth. **Sitzungsort: Vielguth.**

Laufende Nr. der Voreinschätzungsbezirke.	Namen der zum Voreinschätzungsbezirke gehörenden Ortschaften.	Festgesetzte Zahl der gewählten Mitglieder.	Stand, der gewählten Mitglieder	Stand, der gewählten stellvertretenden Mitglieder
			der Vor	der Vor
1.	2.	3.	4.	5.
31.	Zantoch, Gut	1	Gutsvorsteher Sitzenstock.	Brennereiverwalter Hübner.
	Zantoch, Gem.	1	Restgutsbesitzer Ernst Gawlich.	Bauergutsbesitzer Hermann Schlag.
	Postelwitz, Gut	1	Inspektor Oswald.	Brennereiverwalter Liehr.
	Postelwitz, Gem.	1	Halbbauer Gottfried Kalupke.	Bauergutsbesitzer Friedrich Wagner.
32.	Ndr.- u. Ob.-Mühlatschütz, Gut	1	Revierförster Schweinoch.	Brennereiverwalter David.
	Ndr.- u. Ob.-Mühlatschütz, Gem.	1	Erbscholtiseibesitzer Horn.	Freisteller Karl Kornek.
	Mitt.-Mühlatschütz, Gut	1	Revierförster Schmidt.	Wirthschaftsvogt Geldner.
	Mitt.-Mühlatschütz, Gem.	1	Bauergutsbesitzer Robert Gawlich.	Freigärtner Johann Pietsch.
	Kl.-Mühlatschütz, Gut	1	Schäfer Karl Hensel.	Gemeindevorsteher Tietze.
	Kl.-Mühlatschütz, Gem.	1	Freistellenbesitzer Malguth.	Freistellenbesitzer Karl Werft.
	Ziegelhof, Gut	1	Waldbeläufer Vogel.	Waldarbeiter Mnich.
	Ziegelhof, Gem.	1	Freigärtner Johann Kosok.	Häusler Stampe.
33.	Ob.-Prietzen, Gut	1	Oberinspektor John.	Vogt Gottlieb Wodniok.
	Ob.-Prietzen, Gem.	1	Gemeindevorsteher Pirnke.	Stellenbesitzer August Mulitze.
	Ndr.-Prietzen, Gut	1	Kunstgärtner Wilhelm.	Brennereiverwalter Schlag.
	Ndr.-Prietzen. Gem.	1	Gemeindevorsteher Langner.	Stellenbesitzer Wilhelm Hentschel.
34.	Kraschen, Gut	1	Brennereiverwalter Roensch.	Inspektor Werner.
	Kraschen, Gem.	2	1. Bauergutsbesitzer Joh. Brethmann. 2. Freistellenbesitzer Wilh. Kruber.	1. Freistellenbesitzer Wilhelm Nowak. 2. Freistellenbesitzer Wilhelm Kreusel.
	Laubsky, Gut	1	Wirthschaftsinspektor Alfred Fischer.	Wirthschaftsvogt Ernst Gaffron.
	Laubsky, Gem.	1	Mühlenbesitzer Scupin.	Freigärtner Blaser.
	Weidenbach, Gut	1	Rittmeister von Schack.	Inspektor Müller.
	Weidenbach, Gem.	1	Gemeindevorsteher Boin.	Freistellenbesitzer Brandt.
35.	Fürsten-Ellguth, Gut	1	Brennereiverwalter Gustav Liegs.	Molkereipächter Otto Niekisch.
	Fürsten-Ellguth, Gem.	1	Gemeindevorsteher Jäschke.	Gastwirth Heinrich Pietsch.
	Wilhelminenort, Gut	1	Gutsvorsteherstellv. Inspektor Riemer.	Stellmacher Hermann Reichert.
	Wilhelminenort, Gem.	1	Gemeindevorsteher Wilhelm Stolper II.	Bauergutsbesitzer Gustav Stolper.
	Lampersdorf, Gut,	1	Gutsvorsteher Magnus.	Kunstgärtner Emanuel Zeitz.
	Lampersdorf, Gem.	1	Gastwirth Gustav Tscheslog.	Schmiedemeister Paul Schlak.
36.	Cunzendorf, Gut	1	Amtspächter Schmidt.	Inspektor Lausch.
	Cunzendorf, Gem.	1	Häusler Robert Menzke.	Schmiedemeister Robert Sucker.
	Patschkey, Gut	1	Förster Paelegrim.	Ziegelmeister Guse.
	Patschkey, Gem.	1	Gemeindevorsteher Fischer.	Freistellenbesitzer Karl Scholz.
	Vogelgesang, Gut	1	Forstmeister Freiherr v. Löwenstern.	Waldbelaufer Barth.
	Vogelgesang, Gem.	1	Gemeindevorsteher Schönfeld.	Stellenbesitzer Karl Biewald.
	Langenhof, Gut	1	Brennereiverwalter Großmann.	Inspektor Kawann.
	Langenhof, Gem.	2	1. Stellenbesitzer Karl Rademacher. 2. Stellenbesitzer August Heine.	1. Stellenbesitzer Hermann Späthe. 2. Schmiedemeister Gustav Barth.
37.	Vorst. Bernstadt, Gut	1	Brennereiverwalter Günther.	Vogt Koschig.
	Vorst. Bernstadt, Gem.	1	Fischereibesitzer Karl Malich.	Maurerpolier August Kirsch.
	Neudorf b. B., Gut	1	Vogt Deutsch.	Knecht Heinzelmann.
	Neudorf b. J., Gem.	1	Bauergutsbesitzer Karl Koffmahne.	Stellenbesitzer Karl Kiontke.
	Buchwald, herz. Gut	1	Inspektor Hennig.	Inspektor Sacher.
	Buchwald, fr. Anth. Gut	1	Verwalter Seidel.	Knecht Jung.
	Buchwald, Gem.	2	1. Gemeindevorsteher Günther. 2. Erbscholtiseibesitzer Hugo Heinrich.	1. Gutsbesitzer Kalinke. 2. Restgutsbesitzer Adolph Gafert.
38.	Woitsdorf, Gut	1	Wirthschaftsinspektor Schulz.	Brennereiverwalter Stampe.
	Woitsdorf, Gem.	1	Erbscholtiseibesitzer Günther.	Bauergutsbesitzer Adolf Kaufmane.
	Pangau, Gut	1	Inspektor Peuckert.	Brennereiverwalter Hanke.
	Pangau, Gem.	1	Gemeindevorsteher Deichsler.	Bauergutsbesitzer Wilhelm Titze.
39.	Reesewitz, Gut	1	Inspektor Zickoll.	Ziergärtner Kaschner.
	Reesewitz, Gem.	1	Bauergutsbesitzer Robert Kirchner.	Freistellenbesitzer August Hain.
	Ob.-Mühlwitz, Gut	1	Inspektor Jaschke.	Wirthschaftsvogt Franke.
	Ob.-Mühlwitz, Gem.	1	Freistellenbesitzer Ernst Konschäle.	Freistellenbesitzer Wilhelm Jander.
	Ndr.-Mühlwitz, Gut	1	Gutsvorsteher Stäbler.	Schäfer Gottlieb Thiel.
	Ndr.-Mühlwitz, Gem.	1	Bauer Friedrich Heinzelmann.	Freistellenbesitzer August Jaretzke.
	Galbitz, Gut	1	Gutsvorsteher Inspektor Kiok.	Inspektor Grundmann.
	Galbitz, Gem.	1	Gemeindevorsteher Stolper.	Bauergutsbesitzer Gottlieb Günther.
40.	Ulbersdorf, Gut	1	Inspektor Kapuste.	Brennereiverwalter Klietmann.
	Ulbersdorf, Gem.	1	Bauergutsbesitzer August Werner.	Bauergutsbesitzer Traugott Barbehle.
	Ndr.-Schönau, Gut	1	Gutsvorsteher Horzetzky.	Schäfer Sperling.
	Ob.-Schönau, Gut	1	Müller Wegehaupt.	Schäfer Riesner.
	Schönau, Gem.	1	Freistellenbesitzer Friedrich Wohle.	Freistellenbesitzer August Wegehaupt.

1. Beilage zu Nr. 47 des Oelser Kreisblattes.

Namen und Wohnort

der ernannten Mitglieder.	der ernannten stellvertretenden Mitglieder	a. der ernannten Vorsitzenden b. der ernannten stellvertretenden Vorsitzenden
einschätzungs-Kommissionen.		
6.	7.	8.
Bauergutsbesitzer Wilhelm Stampe in Zantoch.	Lehrer Gruhn in Postelwitz.	a. Amtsvorsteher und Gutsverwalter Sitzenstock in Zantoch. b. Lehrer Gruhn in Postelwitz. **Sitzungsort: Zantoch.**
1. Fleischermeister Albert Fischer in Ober-Mühlatschütz. 2. Stellenbesitzer Ernst Rokosch in Nieder-Mühlatschütz. 3. Lehrer Scholz in Mittel-Mühlatschütz. 4. Freistellenbesitzer Karl Schätzel in Klein-Mühlatschütz. 3. Gemeindevorsteher Karl Trompke in Ziegelhof.	1. Schmiedemeister Dalibor in Ober-Nieder-Mühlatschütz. 2. Halbbauer Wenzel in Ober-N.-Mühlatschütz. 3. Erbscholtiseibes. Gustav Horn in Mittel-Mühlatschütz. 4. Freistellenbes. Otto Kusch in Klein-Mühlatschütz. 5. Freigärtner Heinrich in Ziegelhof.	a. Gemeindevorsteher Richter in Ober-Mühlatschütz. b. Erbscholtiseibesitzer Horn in Mittel-Mühlatschütz. **Sitzungsort: Mittel-Mühlatschütz.**
Lehrer und Organist Land in Ober-Prietzen.	Kretschambes. Gottlieb Dalibor in Ober-Prietzen.	a. Gutsvorsteher Geheimer Regierungsrath und Rittergutsbesitzer Hoffmann auf Nieder-Prietzen. b. Gutsvorsteher Inspektor John in Ober-Prietzen. **Sitzungsort: Nieder-Prietzen.**
1. Gemeindevorsteher Wuttke in Kraschen. 2. Bauergutsbesitzer August Dziallas in Kraschen. 3. Gemeindevorsteher Gottschalk in Laubsky. 4. Mühlenbesitzer Karl Gäbel in Weidenbach.	1. Bauergutsbes. Karl Glaser in Kraschen, 2. Schöffe Wilhelm Schubert in Kraschen. 3. Freistellenbes. Robert Gart in Laubsky. 4. Freistellenbes. Schneider in Weidenbach.	a. Gutsvorsteher und Rittergutsbesitzer Rumbaum auf Laubsky. b. Gemeindevorsteher Wuttke in Kraschen. **Sitzungsort: Kraschen.**
1. Gutsbesitzer Johann Preiß in Fürsten-Ellguth. 2. Lehrer Jäschke in Wilhelminenort. 3. Gemeindevorsteher Spielmann in Lampersdorf.	1. Lehrer Winkelmann in Fürsten-Ellguth. 2. Stellenbes. Karl Obst in Wilhelminenort. 3. Hauptlehrer Gruß in Lampersdorf.	a. Amtsvorsteher Amtspächter Weber zu Fürsten-Ellguth. b. Wirthschaftsinspektor Magnus in Lampersdorf. **Sitzungsort: Lampersdorf.**
1. Gemeindevorsteher Fröhlich in Cunzendorf. 2. Buchhalter Gustav Wezold in Patschkey. 3. Lehrer Karl Poguntke in Patschkey. 4. Stellenbesitzer Karl Wenzel in Vogelgesang. 5. Gemeindevorsteher Kühn in Langenhof. 6. Lehrer Neumann in Langenhof.	1. Bauergutsbes. Aug. Riemer in Cunzendorf. 2. Freisteller Ernst Zolker in Patschkey. 3. Freisteller Karl Baran in Patschkey. 4. Stellenbes. Karl Babel in Vogelgesang. 5. Stellenbes. Ernst Standtke in Langenhof. 6. Stellenbes. Robert Kusche in Langenhof.	a. Amtsvorsteher und Fabrikbesitzer Willmann in Patschkey. b. Amtspächter Schmidt in Cunzendorf. **Sitzungsort: Cunzendorf.**
1. Gemeindevorsteher Sroke in Vorstadt Bernstadt. 2. Gemeindevorsteher Fiebich in Neudorf b. B. 3. Lehrer Heintze in Buchwald. 4. Gutsbesitzer Friedrich Gafert in Buchwald. 5. Freistellenbesitzer Ernst Heinrich in Buchwald.	1. Freisteller Gottl. Nowak in Vorst. Bernstadt. 2. Gutsbes. Karl. Kaschner in Neudorf b/B. 3. Gutsbes. Gottfried Boin in Buchwald. 4. Freistellenbes. Ernst Gottfried Heinrich in Buchwald. 5. Bauergutsbes. Rob. Stolper in Buchwald.	a. Amtsvorsteher Amtsrath Scholtz in Vorstadt-Bernstadt. b. Gemeindevorsteher und Gutsbesitzer Günther in Buchwald. **Sitzungsort: Vorstadt Bernstadt.**
Lehrer Kuntze in Pangau.	Maurer Wilh. Jerchel in Woitsdorf.	a. Amtsvorsteher Amtsrath Eckhardt in Woitsdorf. b. Inspektor Karl Schulz in Woitsdorf. **Sitzungsort: Woitsdorf.**
1. Freistellenbesitzer Guse in Reesewitz. 2. Lehrer Just in Reesewitz. 3. Gemeindevorsteher Ernst Jaretzke in Ober-Mühlwitz. 4. Gemeindevorsteher Jaretzke in Nieder-Mühlwitz. 5. Lehrer Hanusch in Galbitz.	1. Fleischer Benke in Reesewitz. 2. Freisteller Adolf Wohle in Reesewitz. 3. Freistellenbes. Friedrich Scupin in Ober-Mühlwitz. 4. Gastwirth Heine in Nieder-Mühlwitz. 5. Bauergutsbes. Karl Wagner in Galbitz.	a. Amtsvorsteher und Rittergutspächter Rodestock in Galbitz. b. Amtsvorsteher-Stellvertreter Martin in Ober-Mühlwitz. **Sitzungsort: Reesewitz.**
1. Gemeindevorsteher Vogt in Ulbersdorf. 2. Auszügler Karl Nicolaus in Schönau.	1. Lehrer Krause in Ulbersdorf. 2. Halbbauergutsbes. Karl Hamfler in Schönau.	a. Amtsvorsteher und Rittergutsbesitzer Moßner auf Ulbersdorf. b. Gemeindevorsteher Vogt in Ulbersdorf. **Sitzungsort: Ulbersdorf.**

Laufende Nr. der Voreinschätzungsbezirke.	Namen der zum Voreinschätzungsbezirke gehörenden Ortschaften.	Festgesetzte Zahl der gewählten Mitglieder.	Stand, der gewählten Mitglieder.	Stand, der gewählten stellvertretenden Mitglieder.
			der Vor	der Vor
1.	2.	3.	4.	5.
41.	Stronn, Gut	1	Inspektor Taesler.	Brennereiverwalter Gutschner.
	Stronn, Gem.	1	Bauergutsbesitzer Ernst Stolper.	Schmiedemeister Heinrich Schleifer.
	Gimmel, Gut	1	Stellmacher Karl Malich.	Brennereiverwalter Pohl.
	Gimmel, Gem.	1	Gemeindevorsteher Görlitz.	Bauer Hermann Weise.
42.	Ndr.-Wabnitz, Gut	1	Inspektor Schmidt.	Brennereiverwalter Heinrich.
	Ob.-Wabnitz, Gut	1	Wirthschaftsbeamter Ernst Bleyer.	Schmiedemeister Anton Herrmann.
	Wabnitz, Gem.	1	Bauergutsbesitzer Berthold Sauermann.	Stellenbesitzer Schwarz II.
	Neuvorwerk, Gut	1	Vogt Münnich.	Schäfer Olek.
	Nauke, Gut	1	Inspektor Hübner.	Brennereiverwalter Tietze.
	Nauke, Gem.	1	Freistellenbesitzer Ernst Giesa.	Bauergutsbesitzer August Kirsch.
43.	Korschlitz, Gut	1	Inspektor Paul Karsunky.	Brennereiverwalter Gutsche.
	Korschlitz, Gem.	1	Erbscholtiseibesitzer Wilh. Züchner.	Bauergutsbesitzer Hermann Freihube.
	Schützendorf, Gut	1	Vogt Karl Koschine.	Vogt Johann Stenzel.
	Schützendorf, Gem.	1	Kretschambesitzer Gustav Hilbig.	Freisteller Wilhelm Spredofsky.
44.	Gr.-Zöllnig, Gem.	2	1. Gemeindevorsteher Karl Aßmann. 2. Schmiedemeister Josef Gitzmach.	1. Bauergutsbesitzer August Aßmann. 2. Stellenbesitzer Franz Scholz.
	Kl.-Zöllnig, Gem.	1	Gutsbesitzer August Scholz.	Gutsbesitzer August Aßmann.
	Sadewitz, Gem.	1	Bauergutsbesitzer August Liehr I.	Bauergutsbesitzer Josef Liehr III.

Nr. 436. Oels, den 6. November 1897.

Unter den Pferden des hiesigen Dragoner-Regiments ist die Brustseuche ausgebrochen.

Nr. 437. Breslau, den 31. Oktober 1897.

Landespolizeiliche Anordnung betr. Maßregeln gegen die Geflügelcholera.

Zum Zwecke der Verhütung der Verbreitung von Geflügelcholera ordne ich hiermit auf Grund der §§ 19 bis 28 des Reichsviehseuchengesetzes vom $\frac{\text{23. Juni 1880}}{\text{1. Mai 1894}}$ (R.-G.-Bl. 1880 S. 153 und 1894 S. 109) in Verbindung mit § 56b. Abs. 3 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 6. August 1896 (R.-G.-Bl. S. 685) zufolge Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirthschaft, Domainen und Forsten für den hiesigen Regierungsbezirk bis auf Weiteres Folgendes an:

§ 1. Bricht auf einem Gehöft die Geflügelcholera aus oder kommen auf einem Gehöft Todesfälle unter dem Geflügel vor, welche den Verdacht der Geflügelcholera rechtfertigen, so hat der Besitzer oder sein Vertreter sofort der Ortspolizeibehörde hiervon Anzeige zu machen und schon vor amtlicher Feststellung der Seuche dafür Sorge zu tragen, daß sein Geflügel von dem Betreten öffentlicher Wege und Wasserläufe, sowie von der Berührung mit anderem Geflügel ferngehalten und daß verendetes oder getödtetes Geflügel durch Verbrennen oder nach Bestreuung mit Aetzkalk durch Vergraben in mindestens ½ m tiefen Gruben unschädlich beseitigt wird.

Zur sofortigen Anzeige sind auch die Thierärzte und diejenigen Personen verpflichtet, die sich gewerbsmäßig mit der Ausübung der Thierheilkunde beschäftigen, wenn sie vor dem polizeilichen Einschreiten Kenntniß von dem Ausbruch der Geflügelcholera oder von Erscheinungen in einem Geflügelbestand erhalten, die den Verdacht des Ausbruchs der Geflügelcholera erregen.

§ 2. Die Ortspolizeibehörde hat auf die Anzeige hin von den Kadavern ein oder zwei Exemplare dem beamteten Thierarzt zur Feststellung der Todesursache in einem dichten Behältnisse unverzüglich einzusenden.

In besonderen Fällen ist die Ortspolizeibehörde berechtigt, den beamteten Thierarzt zur örtlichen Feststellung der Seuche zuzuziehen.

§ 3. Sobald der beamtete Thierarzt auf dem im § 2 angegebenen Wege den Ausbruch der Geflügelcholera festgestellt hat, ist letzterer von der Ortspolizeibehörde sofort auf ortsübliche Weise und durch Bekanntmachung in dem für amtliche Publikationen bestimmten Blatte (Kreisblatt) zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und zur Verhütung der Verbreitung der Seuche Folgendes anzuordnen:

1. Das Seuchengehöft ist am Haupteingangsthore oder an einer sonstigen geeigneten Stelle in augenfälliger und haltbarer Weise mit einer Inschrift „Geflügelcholera" zu versehen.
2. Die verendeten oder getödteten Thiere sind mit allen ihren Theilen zu verbrennen oder nach zuvoriger Bestreuung mit Aetzkalk in mindestens ½ m tiefen Gruben zu vergraben.
3. Die kranken Thiere sind von den noch vollkommen gesund erscheinenden Thieren abzusondern und in besonderen Räumen unterzubringen.
4. Die kranken Thiere sind unter Stallsperre, die noch gesunden unter Gehöftssperre zu stellen, sowie von dem Betreten öffentlicher Wege und Wasserläufe, welche das Seuchengehöft berühren, fern zu halten.
5. Die Ausführung der während der Seuchendauer geschlachteten Geflügelstücke aus dem Seuchengehöft ist zu verbieten.

§ 4. Ist auf dem Seuchengehöft sämmtliches Geflügel gefallen oder getödtet, oder ist nach dem letzten Erkrankungsfalle eine Frist von 8 Tagen verstrichen, so ist die Seuche als erloschen anzusehen und von der Ortspolizeibehörde die Desinfektion des Seuchengehöfts anzuordnen.

Letztere erstreckt sich auf alle zur Unterbringung von Geflügel benutzten Räumlichkeiten und ist in folgender Weise auszuführen:

Namen und Wohnort		
der ernannten Mitglieder	der ernannten stellvertretenden Mitglieder	a. der ernannten Vorsitzenden b. der ernannten stellvertretenden Vorsitzenden
einschätzungs-Kommissionen.		
6.	7.	8.
Häusler August Wiesner in Gimmel.	Lehrer Butter in Stronn.	a. Gemeindevorsteher Wegehaupt in Stronn. b. Rentmeister Mühlichen in Gimmel. **Sitzungsort: Gimmel.**
1. Gemeindevorsteher Zedler in Wabnitz. 2. Stellenbesitzer August Scholz in Wabnitz. 3. Gemeindevorsteher Maschel in Nauke.	1. Gastwirth Friemel in Wabnitz. 2. Ziegeleibes. Kühn in Wabnitz. 3. Stellenbes. Wagner in Nauke.	a. Amtsvorsteher u. Rittergutsbesitzer Rojahn auf Nauke. b. Inspektor Schmidt in Nieder-Wabnitz. **Sitzungsort: Nauke.**
Bauergutsbesitzer Wilhelm Langner in Korschlitz.	Bauergutsbes. Rob. Christalle in Korschlitz.	a. Gutsvorsteher und Rittergutsbesitzer Neugebauer zu Schützendorf. b. Gemeindevorsteher Thum in Korschlitz. **Sitzungsort: Korschlitz.**
Gutsbesitzer Ignatz Scholz in Gr.-Zöllnig.	Gemeindevorsteher Liehr in Sadewitz.	a. Amtsvorsteher und Gutsbesitzer Kleiner in Groß-Zöllnig. b. Bauergutsbesitzer August Aßmann in Groß-Zöllnig. **Sitzungsort: Groß-Zöllnig.**

1. Der Koth, die Futterreste, der zusammengekehrte Schmutz sind aus den Räumen zu entfernen und durch Verbrennen oder nach Bestreuung mit Aetzkalk durch Vergraben unschädlich zu beseitigen.
2. Der Boden, die Thüren und Wände der Räume, sowie die Sitzstangen, Futter und Tränkgeschirre sind mit heißer Sodalauge (3 kg käufliche Waschsoda auf 100 Liter Wasser) gründlich zu reinigen und mit Kalkmilch zu bestreichen.
3. Haben die Stallungen keinen festen Bodenbelag, so ist die oberste Erdschicht mindestens 10 cm tief auszuheben und nach Bestreuung mit Aetzkalk durch Vergraben unschädlich zu beseitigen.

Nach erfolgter Desinfektion, deren ordnungsmäßige Ausführung durch die Ortspolizeibehörde zu überwachen ist, hat letztere die angeordneten Sperr- und Schutzmaßregeln wieder aufzuheben und das Erlöschen der Seuche in gleicher Weise, wie den Ausbruch derselben zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

§ 5. Den Geflügelhändlern ist verboten, Privatgrundstücke ohne vorherige Genehmigung der Besitzer mit ihrer Waare zu betreten.

§ 6. Kommen während des Transports Todesfälle unter dem Geflügel vor, so ist den Händlern verboten, todte oder kranke Thiere an Wegen, Gräben liegen zu lassen oder auf die Düngerhaufen zu werfen. Verendetes oder getödtetes Geflügel ist entweder am Bestimmungsorte oder unterwegs durch Verbrennen oder nach Bestreuung mit Aetzkalk durch Vergraben in mindestens 1/2 m tiefen Gruben unschädlich zu beseitgen.

Lassen die auf dem Transport vorgekommenen Todesfälle den Ausbruch der Geflügelcholera befürchten, so hat der Händler der Ortspolizeibehörde am Bestimmungsorte hiervon unverzüglich Anzeige zu erstatten und bis zur thierärztlichen Feststellung der Todesursache den Verkauf von Geflügel während des Transports zu unterlassen, auch dafür Sorge zu tragen, daß eine Berührung der verdächtigen Thiere mit anderem Geflügel wirksam verhindert wird.

§ 7. Wird bei solchen Transporten die Geflügelcholera festgestellt, so hat die Ortspolizeibehörde des Bestimmungsortes den Weitertransport zu untersagen, die verdächtigen Thiere nach Analogie der Vorschriften in den §§ 2, 3, 4 zu behandeln, insbesondere auch dafür Sorge zu tragen, daß die mit dem Geflügel in Berührung gekommenen Theile des Fuhrwerks und der sonstigen Behältnisse mit heißer Sodalauge (3 kg käufliche Waschsoda und 100 Liter Wasser) gründlich abgewaschen und darauf mit Kalkmilch bestrichen werden.

Der Weitertransport ist erst dann zu gestatten, wenn eine Frist von 8 Tagen nach dem letzten Erkrankungsfalle verstrichen ist.

§ 8. Die Ortspolizeibehörden haben den Händlern auf ihr Verlangen zur Verscharrung der Kadaver geeignete Plätze anzuweisen.

§ 9. Die Ortspolizeibehörden, ihre Organe, sowie die beamteten Thierärzte haben die Befolgung der genannten Vorschriften zu überwachen; den betreffenden Beamten ist daher der Zutritt zu dem in Frage kommenden Geflügel bezw. zu den bezüglichen Räumlichkeiten jederzeit zu gestatten.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen unterliegen, insofern nicht nach den bestehenden Gesetzen, insbesondere nach § 328 des Strafgesetzbuchs eine höhere Strafe verwirkt ist, der Strafvorschrift des § 66 Ziffer 4 des Reichsviehseuchengesetzes vom $\frac{\text{23. Juni 1880}}{\text{1. Mai 1894}}$.

§ 11. Die Anordnung tritt am 10. November d. J. in Kraft.

Der Regierungs-Präsident.

Dr. von Heydebrand und der Lasa.

Nr. 438. Oels, den 9. November 1897.

In der Verlagsbuchhandlung von Georg Reimer in Berlin ist ein von dem Geheimen Ober-Finanzrath Marcinowski verfaßtes Volksbuch „Bürgerrecht und Bürgerpflicht" zum Preise von 50 Pfg. für das Exemplar erschienen, auf welches ich hierdurch aufmerksam mache.

Nr. 439. Oels, den 6. November 1897.

Personal-Chronik.

Vereidigt: Der Wirthschafts-Inspektor Hugo Walther aus Schickerwitz als stellv. Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Schwundnig.

Der Stellenbesitzer Robert Wiesner aus Eichgrund als Schöffe für die Gemeinde Eichgrund.

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Juliusburg, den 9. November 1897.

Die Rothlaufseuche unter den Schweinen des Revierförsters Michaelis hierselbst ist erloschen und die Sperre aufgehoben.

Der Amtsvorsteher.
Holletschek.

Oels, den 6. November 1897.

Bekanntmachung.

Die in Hundsfeld im Jahre 1898 abzuhaltenden Gerichtstage sind auf folgende Tage festgesetzt worden:

10. Januar,
7. Februar,
7. März,
4. April,
9. Mai,
13. Juni,
11. Juli,
19. September,
10. Oktober,
7. November und
5. Dezember.

Dieselben sollen in dem bisherigen Geschäftslokale, dem Wildtner'schen Gasthause in Hundsfeld abgehalten werden.

Königliches Amts-Gericht.
v. Kölichen.

Reiche Ernten bedingen starke Düngung.

Die diesjährige reiche Heuernte erfordert einen starken Ersatz an Pflanzennährstoffen, da dem Boden hierdurch weit mehr entzogen worden ist, als durch eine schwache Ernte.

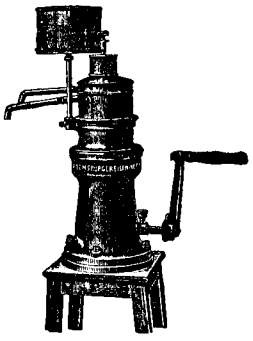
In erster Linie handelt es sich um sich den Ersatz der Mineralbestandtheile, also der Phosphorsäure, des Kalis und Kalkes. Nehmen wir eine mittlere Ernte zu 25 Ctr. pro Morgen an, so würden wir dadurch dem Boden entziehen rund 40 Pfd. Kali, 12 Pfd. Phosphorsäure und 24 Pfd. Kalk.

Ein reicher Ertrag von 40 Ctr. Heu entnimmt dem Boden rund 60 Pfd. Kali, 20 Pfd. Phosphorsäure und 60 Pfd. Kalk.

Aus diesen verschiedenen Zahlen geht hervor, daß der Ersatz sich einigermaßen nach der Nährstoffentnahme zu richten hat. Um für das nächste Jahr die Grundbedingungen einer reichen Ernte zu schaffen, wurde es nöthig sein, den in guter Kultur befindlichen Wiesen, sofern wir es nicht mit leichten, sandigen oder anmoorigen Bodenarten zu thun haben, die aus ihrem Eigenem an Kali nichts hergeben können, mindestens 4 bis 5 Ctr. Kali pro Morgen zuzusetzen.

Ist die Wiese von Natur kalihaltig, wie solches überall bei schwerem Boden der Fall ist, so braucht selbstverständlich nicht die ganze entzogene Kalimenge wieder zugesetzt zu werden, doch wird man immerhin gut thun, die Kalidüngung auch hier nicht ganz außer Acht zu lassen. An Phosphorsäure muß dem Boden stets mehr gegeben werden, als ihm durch die Ernte entzogen worden ist, einmal deshalb, weil unsere meisten Böden nur ganz geringe Phosphorsäurevorräthe haben, und dann, weil nicht alle Phosphorsäure, die wir der Wiese zuführen, von den Pflanzen aufgefunden wird. Eine regelmäßige Jahresdüngung mit etwa 2 Ctr. Thomasmehl ist immer angezeigt, darin führen wir dem Boden gleichzeitig 75 bis 100 Pfd. Kalk zu, so daß nach dieser Richtung hin ebenfalls der Bedarf der Pflanzen gedeckt wird.

Durch diese Düngung wird bekanntlich zugleich der Wuchs der schmetterlingsblüthigen Pflanzen gefördert, so also die Stickstoffdüngung meist entbehrlich gemacht. Wird ausnahmsweise zur Förderung des Graswachsthums eine schwache Stickstoffdüngung erforderlich, so genügen dazu ca 50 Pfd. Chilisalpeter oder 40 Pfd schwefelsaures Ammoniak pro Morgen



Neueste Flensburger Patent-Germania-Centrifuge

für Handbetrieb in drei Größen von 100, 150 und 250 Liter stündlicher Leistung.

Vorzüge: Größte Dauerhaftigkeit. Praktische, solide, einfache Construktion, bei welcher Reparaturen fast gänzlich ausgeschlossen sind. Schärfste Entsahnung, spielend leichter Gang, einfache Bedienung, bequeme Reinigung.

Prospekte gratis und franko durch den General-Vertreter des Flensburger Eisenwerkes

Wilhelm Boese sen.,

Breslau, Lothringerstraße 14.

Formulare

zur Haus- und Personenstands-Liste,

sowie zur Staatssteuerrolle, Staatssteuerliste und Gemeindesteuerliste

sind in der **A. Ludwig**'schen Hofbuchdruckerei in Oels zu haben.

Kirchliche Nachrichten.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis

Oels.

Evangelische Schloßkirche.

Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Superintendent Ueberschär.

Nachmittagsgottesdienst 1½ Uhr: Herr Diakonus Pätzold.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Archidiakonus Biehler.

Beichte ½9 Uhr: Herr Diakonus Pätzold.

Amtswoche: Herr Diakonus Pätzold.

Bußtag.

*) Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Diakonus Pätzold.

*) Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Superintendent Ueberschär.

Beichte ½9 Uhr.

*) Collekte für den Schlesischen Vicariats-Fonds.

Zur sauberen Ausführung aller

Reparaturen an Nähmaschinen

empfiehlt sich

P. Hantke, Oels,

Messerschmied. Nachodstraße 32.

Damenpelz,

graues Zibethkatzenfutter mit schwarzem Besatz, Dienstag (Jahrmarkt) gegen Abend im Gasthause des Herrn **Wilhelm Mann,** Oels, Breslauerthor, gestohlen worden.

Wer über den Thäter Mittheilung erstatten kann, erhält gute Belohnung.

Zappe, Gutsbesitzer, Stampen.

Formulare

zu

Prästations-Nachweisungen für Schulverbände

(siehe Kreisblatt 35 Seite 148 Nr. 355) sind à 10 Pf. in der Hofbuchdruckerei von **A. Ludwig** in Oels vorräthig.

Marktpreis der Stadt Oels

vom 6. November 1897

(für 100 Kilogramm).

Weizen, weiß	18	—	17	60	17	20
„ gelb	—	—	—	—	—	—
Roggen	14	—	13	70	13	40
Gerste	13	20	12	90	12	60
Hafer	13	40	13	—	12	60
Erbsen	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	4	—	—	—	3	50
Heu	4	40	—	—	4	—
Stroh (100 Kilogramm)	3	60	—	—	3	20